

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Einleitung	1
1. Forschungsstand	3
2. Fragestellung, Untersuchungsraum und -zeitraum	12
3. Ansatz und Methode	16
4. Quellenlage und Begriffe	23
5. Aufbau der Arbeit	29
Kapitel I: Justizsystem und Richterschaft nach 1933	31
1. Gerichte und Rechtssystem von der Machtübernahme bis zum Kriegsbeginn	32
a. Das Gerichtssystem im NS-Staat, 1933 bis 1939	32
b. Nationalsozialistisches Rechtssystem und Verfolgung, 1933 bis 1939	37
c. Richterausbildung, 1933 bis 1939	39
2. Gerichte und Rechtssystem im Zweiten Weltkrieg	44
a. Das Gerichtssystem	44
b. Kriegsgesetzgebung und Verfolgung	47
c. Personalmangel und Ausbildung	53

Kapitel II: Die Richter im Kölner OLG-Bezirk, 1933–1945	57
1. Sozialprofil	57
a. Geschlecht	58
b. Soziale Herkunft	60
c. Soziale Stellung, Gehalts- und Wohnsituation	62
d. Regionale Herkunft	67
e. Konfession	68
f. Altersstruktur	69
g. Regionale Verteilung	74
h. Zwischenfazit	87
2. Parteimitgliedschaft und Parteienengagement	88
Kapitel III: Richterlicher Alltag im Kölner OLG-Bezirk, 1939–1945	99
1. Der Bombenkrieg im Kölner OLG-Bezirk	99
2. Beruflicher Alltag	106
a. Alltägliche Arbeitsorganisation im Bombenkrieg	107
Bombenkrieg als “Routine” (1942/43)	107
Zunehmender Kontrollverlust (1944)	114
Von der Störung zum Zusammenbruch (1944/45)	118
Die Organisation des Chaos (1945)	126
Zwischenfazit	129
b. Rechtsprechungsalltag im Zweiten Weltkrieg: Kriegsbedingte Einflüsse auf das Straf- und Zivilrecht	131
Die Anzahl der Strafsachen und die Verteilung auf die Gerichte	133
Die Entwicklung von Zivil- und Privatklagesachen	143
Zwischenfazit	150
c. Beispiel: Strafverfolgung von Kriegswirtschaftsdelikten	151
Kriegsmaßnahmen und illegaler Handel im Kölner Bezirk	153
Strafverfolgung von Kriegswirtschaftsdelikten vor städtischen Amts- und Sondergerichten	157
Strafverfolgung von Kriegskriminalität auf dem Land	171
Die Beteiligung von Funktionären und Behörden an Kriegswirtschaftsdelikten	176
Zwischenfazit	180

d. Kooperation und Konflikt – das Zusammenwirken von Richtern mit außerjustiziellen Instanzen	182
Kooperationen mit außergerichtlichen Institutionen – das Beispiel des Jugendrichters Ludwig Clostermann	184
Autoritätskonflikte zwischen Amtsrichtern und NS-Funktionären auf dem Land	203
Zwischenfazit	212
3. <i>Privater Alltag</i>	214
a. Reaktionen auf den gesunkenen Lebensstandard.....	215
Versorgung und Lebensstandard von Richtern im Krieg	215
Reaktionen auf die schlechte Versorgung.....	220
Reaktionen auf Brüche im bürgerlichen Haushalt	224
b. Reaktionen auf Kriegsalltag und Bombenkrieg.....	231
Trauer und Unmutsäußerungen	233
Rückzug ins Private.....	236
Krankheiten und psychische Probleme	238
Der Umgang der Justizführung mit Disziplinierungsproblemen.....	250
c. Bürgerliche Privatisierungstendenzen im Krieg	254
Kapitel IV: Abgeordnete Richter des Kölner OLG-Bezirks im Generalgouvernement	257
1. <i>Die deutsche Besetzungsgerichtsbarkeit und der „Osteinsatz“ deutscher Juristen</i>	258
a. Nationalsozialistische Gerichtsbarkeit im besetzten Europa und Herrschaftsstrukturen im Generalgouvernement	258
b. Der Aufbau deutscher Gerichte im Generalgouvernement.....	265
c. Die Abordnung deutscher Richter ins Generalgouvernement.....	272
2. <i>Die Tätigkeit von Richtern des Kölner OLG-Bezirks an deutschen Zivilgerichten im Generalgouvernement</i>	282
a. Rechtsprechungsalltag am Beispiel von Vormundschaftsfällen an Deutschen Gerichten	282
Rechtslage und Rechtsprechung im „Altreich“	285
Die Regelung des Sorgerechtsentzugs im Generalgouvernement	292
Akteure in den Vormundschaftsfällen	297

Die Kategorisierung der Lebensverhältnisse durch die Deutschen	
Gerichte.....	299
Sorgerechtsentscheidungen der Deutschen Gerichte	303
b. Alltagsleben und Gewalt im Generalgouvernement	309
Arbeitsalltag am Gericht	309
Freizeitverhalten der Richter	313
Richterlicher Alltag und Holocaust	316
c. Das Ende: 1944/45	321
d. Die Rückkehr ins Reich	324
3. Zwischenfazit	326
 Schlussbetrachtung	329
 Quellen- und Literaturverzeichnis.....	343
Personenregister.....	371
Sachregister	373